

# Verkäufe.

Herrschliche Familienhäuser, Gar-ten und Weinbergs-Villen, in- und aus-ändische Gütergäuter, große und kleine Landgüter, Brauereien, Gast-häuser mit und ohne Landwirtschaft, Restaurants: eine biegsige mit sehr großer Kellerei, Viehbauden und Parc-anlagen, für jedes große Gebäude geeignet; zwei dergleichen mit großen Tanzsälen; Röhren: eine mit Schaf-wollspinnerei, deren große Gebäude und helle Wasserkrat sich auch für Papierfabrikation gut eignen; Bade-reien, Siegelsabriilen, Brauereien werke, Kaffeehäuser, eine Kunst und handelsgärtnerei, eine Baumgartnerei, eine Weißgerberei, Fabrikantagen, Ge-schäftshäuser und gute Siedhauer in allen Theilen Dresdens und Umge-gend, sind zu verkaufen, theils auch zu verkaufen durch **J. G. Roos**, Dresden, Lanachstraße 13, 3. Et.

## Oberhemden

werden gut u. billig gefertigt gr. Ober-knäufe 31 im Gartenhaus 1. rechts.

**G**ut anständiges Mädchen, nicht von hier, in getigtem Alter, mit etwas Vermögen, sucht sich, da es ihr an Bekanntheit fehlt, mit einem Herrn bis mittler Dreißiger zu verheirathen. Adressen mit Photographie und Verhältniszettel wolle man bis 1. März unter Adresse **C. E. 24**, in der Exped. d. Bl. überlegen.

## Geld

wird von einem Privatmann gegen auszeichnende Sicherheit verliehen und Brüche frankiert angenommen im Mag. Sach. Adress-Comptoir unter **A. v. A. A. 78**.

Auf mehrfache Veranlassung meiner werten Abnehmer habe ich mit **A. R. Günther's**

**Desinfizierungspulver** zugelegt und verkaufe selches in zwei Pfund-Büchsen à Pfund 9 Pfg.

## G. F. Göse,

Wettinerstraße 17 part. rechts.

**Gothaer Cervelatwurst.** Rothwurst enthalt frisch die Sendung u. empfiehlt

**Ed. Edelmann,** Ed. der H. Plauenischen u. Josephineng.

**Russische Sardinen.** Anchovis. marinirte Heringe. Gewürz-Heringe. Sardellen empfiehlt

**Ed. Edelmann,** Ed. der H. Plauenischen u. Josephineng.

**Prima Petroleum.** Photogen. Salon-Solar-Oel. Stearinlichter empfiehlt billig

**Ed. Edelmann,** Ed. der H. Plauenischen u. Josephineng.

**Eine**

## Brieftasche

in dunkelgrauem Leder ist am 11. d. in Reinholds Sälen verloren worden. Dieselbe enthielt außer diversen Pa-pieren, welche nur für den Berliner Werte haben, ein Abiel-Voss 3. Classe Nr. 3428, vor dessen Anlauf gewarnt wird. Der Finder wird dringend er-fucht, selbige gegen

**2 Thlr. Belohnung** zu der Expedition d. Bl. abzugeben.

**G**etragene Herrentleider werden stets zu höchsten Preisen gefaust, sowie auch als Zahlung gegen neue Kleider angenommen

**gr. Schiessgasse 7;** 3. Etage.

**G**in möbliertes Logis ist zu ver-mieten, sofort beziehbar Circus-strasse Nr. 19, 2.

## Wehr. Korthauer.

Tapetierer,

Zahnstrasse 27, 1. empfiehlt eine Auswahl gut gearbeiteter Sofas, Gaufräume, Fauteuils, Bettstellen mit Matratzen einer genügten Beachtung. Bestellungen werden schnell ausgeführt.

**Ein**

## Kapuziner-Affe,

ganz frisch, ist zu verkaufen. Wo? hat die Expedition dieses Blattes.

**Fascons für Knabenmützen,**

zu Ord. 15 Mgr., empfiehlt

## J. Schieme,

Alaunstraße 4. Schloßstraße 33.

**Zur gefälligen Beachtung.**

Ein gesundes und kräftiges, im Rechnen und Schreiben und in den feineren weiblichen Arbeiten geübtes Mädchen. Tochter eines 1. Beamten, 18 J. alt, sucht eine Stelle als Verkäuferin in irgend einem Verkaufsgeschäft oder auch als Stubenmädchen bei einer Herrschaft und sieht dabei mehr auf humane Behandlung als hohen Gehalt.

Gef. Offerten werden unter Adresse **A. — F. poste rest. Lengefeld 1. E. franco erbeten.**

**Beauten-Mützen für alle Chargen,**

nach böhmischen und oberösterreichischen Tropons, beste Qualität, echter Deco ration; Priester-Barret, solide Arbeit, bestmöglich billige Preise empfiehlt

**Jean Schieme**

in Dresden.

Alaunstraße 4 und Schloßstraße 33.

**Stellung**

Gegen guten Gehalt, freie Wohnung und Bezugung wird als Aufsicht eine Persönlichkeit von gutem Charakter zu sofortigem Antritt gesucht, welche 200 Thlr. baar erlegen kann. **Z. A. 300 poste restante franco Dresden.**

**Ed. Edelmann,**

Ed. der H. Plauenischen u. Josephineng.

**Russische Sardinen.**

Anchovis.

marinirte Heringe.

Gewürz-Heringe.

Sardellen empfiehlt

**Ed. Edelmann,**

Ed. der H. Plauenischen u. Josephineng.

**Prima Petroleum.**

Photogen.

Salon-Solar-Oel.

Stearinlichter empfiehlt billig

**Ed. Edelmann,**

Ed. der H. Plauenischen u. Josephineng.

**Eine**

## Brieftasche

in dunkelgrauem Leder ist am 11. d.

in Reinholds Sälen verloren worden.

Dieselbe enthielt außer diversen Pa-pieren, welche nur für den Berliner Werte haben, ein Abiel-Voss 3. Classe

Nr. 3428, vor dessen Anlauf gewarnt

wird. Der Finder wird dringend er-fucht, selbige gegen

**2 Thlr. Belohnung** zu der Expedition d. Bl. abzugeben.

**G**etragene Herrentleider werden stets zu höchsten Preisen gefaust, sowie auch als Zahlung gegen neue Kleider angenommen

**gr. Schiessgasse 7;** 3. Etage.

**G**in möbliertes Logis ist zu ver-mieten, sofort beziehbar Circus-

strasse Nr. 19, 2.

## Wehr. Korthauer.

Tapetierer,

Zahnstrasse 27, 1. empfiehlt eine Auswahl gut gearbeiteter Sofas, Gaufräume, Fauteuils, Bettstellen mit Matratzen einer genügten Beachtung. Bestellungen werden schnell ausgeführt.

**Ein**

## Kapuziner-Affe,

ganz frisch, ist zu verkaufen. Wo? hat die Expedition dieses Blattes.

**Fascons für Knabenmützen,**

zu Ord. 15 Mgr., empfiehlt

**J. Schieme,**

Alaunstraße 4. Schloßstraße 33.

**Zur gefälligen Beachtung.**

Ein gesundes und kräftiges, im Rechnen und Schreiben und in den feineren weiblichen Arbeiten geübtes Mädchen. Tochter eines 1. Beamten, 18 J. alt, sucht eine Stelle als Verkäuferin in irgend einem Verkaufsgeschäft oder auch als Stubenmädchen bei einer Herrschaft und sieht dabei mehr auf humane Behandlung als hohen Gehalt.

Gef. Offerten werden unter Adresse **A. — F. poste rest. Lengefeld 1. E. franco erbeten.**

**Beauten-Mützen für alle Chargen,**

nach böhmischen und oberösterreichischen Tropons, beste Qualität, echter Deco ration; Priester-Barret, solide Arbeit, bestmöglich billige Preise empfiehlt

**J. Schieme,**

Alaunstraße 4 und Schloßstraße 33.

**Zur gefälligen Beachtung.**

Ein gesundes und kräftiges, im Rechnen und Schreiben und in den feineren weiblichen Arbeiten geübtes Mädchen. Tochter eines 1. Beamten, 18 J. alt, sucht eine Stelle als Verkäuferin in irgend einem Verkaufsgeschäft oder auch als Stubenmädchen bei einer Herrschaft und sieht dabei mehr auf humane Behandlung als hohen Gehalt.

Gef. Offerten werden unter Adresse **A. — F. poste rest. Lengefeld 1. E. franco erbeten.**

**Beauten-Mützen für alle Chargen,**

nach böhmischen und oberösterreichischen Tropons, beste Qualität, echter Deco ration; Priester-Barret, solide Arbeit, bestmöglich billige Preise empfiehlt

**J. Schieme,**

Alaunstraße 4 und Schloßstraße 33.

**Zur gefälligen Beachtung.**

Ein gesundes und kräftiges, im Rechnen und Schreiben und in den feineren weiblichen Arbeiten geübtes Mädchen. Tochter eines 1. Beamten, 18 J. alt, sucht eine Stelle als Verkäuferin in irgend einem Verkaufsgeschäft oder auch als Stubenmädchen bei einer Herrschaft und sieht dabei mehr auf humane Behandlung als hohen Gehalt.

Gef. Offerten werden unter Adresse **A. — F. poste rest. Lengefeld 1. E. franco erbeten.**

**Beauten-Mützen für alle Chargen,**

nach böhmischen und oberösterreichischen Tropons, beste Qualität, echter Deco ration; Priester-Barret, solide Arbeit, bestmöglich billige Preise empfiehlt

**J. Schieme,**

Alaunstraße 4 und Schloßstraße 33.

**Zur gefälligen Beachtung.**

Ein gesundes und kräftiges, im Rechnen und Schreiben und in den feineren weiblichen Arbeiten geübtes Mädchen. Tochter eines 1. Beamten, 18 J. alt, sucht eine Stelle als Verkäuferin in irgend einem Verkaufsgeschäft oder auch als Stubenmädchen bei einer Herrschaft und sieht dabei mehr auf humane Behandlung als hohen Gehalt.

Gef. Offerten werden unter Adresse **A. — F. poste rest. Lengefeld 1. E. franco erbeten.**

**Beauten-Mützen für alle Chargen,**

nach böhmischen und oberösterreichischen Tropons, beste Qualität, echter Deco ration; Priester-Barret, solide Arbeit, bestmöglich billige Preise empfiehlt

**J. Schieme,**

Alaunstraße 4 und Schloßstraße 33.

**Zur gefälligen Beachtung.**

Ein gesundes und kräftiges, im Rechnen und Schreiben und in den feineren weiblichen Arbeiten geübtes Mädchen. Tochter eines 1. Beamten, 18 J. alt, sucht eine Stelle als Verkäuferin in irgend einem Verkaufsgeschäft oder auch als Stubenmädchen bei einer Herrschaft und sieht dabei mehr auf humane Behandlung als hohen Gehalt.

Gef. Offerten werden unter Adresse **A. — F. poste rest. Lengefeld 1. E. franco erbeten.**

**Beauten-Mützen für alle Chargen,**

nach böhmischen und oberösterreichischen Tropons, beste Qualität, echter Deco ration; Priester-Barret, solide Arbeit, bestmöglich billige Preise empfiehlt

**J. Schieme,**

Alaunstraße 4 und Schloßstraße 33.

**Zur gefälligen Beachtung.**

Ein gesundes und kräftiges, im Rechnen und Schreiben und in den feineren weiblichen Arbeiten geübtes Mädchen. Tochter eines 1. Beamten, 18 J. alt, sucht eine Stelle als Verkäuferin in irgend einem Verkaufsgeschäft oder auch als Stubenmädchen bei einer Herrschaft und sieht dabei mehr auf humane Behandlung als hohen Gehalt.

Gef. Offerten werden unter Adresse **A. — F. poste rest. Lengefeld 1. E. franco erbeten.**

**Beauten-Mützen für alle Chargen,**

nach böhmischen und oberösterreichischen Tropons, beste Qualität, echter Deco ration; Priester-Barret, solide Arbeit, bestmöglich billige Preise empfiehlt

**J. Schieme,**

Alaunstraße 4 und Schloßstraße 33.

**Zur gefälligen Beachtung.**

Ein gesundes und kräftiges, im Rechnen und Schreiben und in den feineren weiblichen Arbeiten geübtes Mädchen. Tochter eines 1. Beamten, 18 J. alt, sucht eine Stelle als Verkäuferin in irgend einem Verkaufsgeschäft oder auch als Stubenmädchen bei einer Herrschaft und sieht dabei mehr auf humane Behandlung als hohen Gehalt.

Gef. Offerten werden unter Adresse **A. — F. poste rest. Lengefeld 1. E. franco erbeten.**

**Beauten-Mützen für alle Chargen,**

nach böhmischen und oberösterreichischen Tropons, beste Qualität, echter Deco ration; Priester-Barret, solide Arbeit, bestmöglich billige Preise empfiehlt

**J. Schieme,**